

Auch der neue Green: Balsam für Herz und Seele , die reinste Verführung

Die 16-jährige Aza Holmes kämpft ständig mit ihrer Angst vor Bakterien, Mikroben und tödlichen Viren-Erkrankungen. Ohne ihr Desinfektionsmittel geht sie niemals aus dem Haus. Freundin Daisy weiß von Azas Problemen mit der Welt und versucht, ihr so gut wie möglich zu helfen - meistens allerdings eher schlecht als recht. Daisy glaubt eh daran, dass es besser ist, sich seinen Ängsten zu stellen statt vor ihnen davonzulaufen. Dann ist eines Nachmittags mit einem Mal alles anders. Und kurze Zeit später steht Azas Leben kopf. Eigentlich hatte sie ganz sicher nicht vor, sich an der Suche nach dem verschwundenen Milliardär Russell Pickett zu beteiligen. Schließlich hat Aza genug mit ihren eigenen Sorgen und Ängsten zu kämpfen, die ihre Gedankenwelt zwanghaft beherrschen.

Doch als eine Hunderttausend-Dollar-Belohnung auf dem Spiel steht und die furchtlose Daisy es kaum erwarten kann, das Geheimnis um Pickett aufzuklären, macht Aza mit. Über Davis Pickett, dem Sohn des Flüchtigen, versucht Aza an mehr Informationen zu gelangen. Doch der Teenager weiß nichts über den Verbleib seines Vaters. Die Suche erweist sich als eine à la Nadel im Heuhaufen. Aber was soll's. Für Aza zählen ihre Gefühle für Davis plötzlich mehr als alles andere, sogar mehr als ihre Phobien. Sie und Davis küssen sich. Eine Sekunde lang ist Azas Gehirn endlich mal ausgeschaltet. Leider viel zu kurz. Denn wenig später ist die Angst wieder da und schnürt Aza die Kehle zu. So wird sie niemals wirklich glücklich, oder?! Es braucht ein Wunder, ein großes noch dazu.

Aza versucht Mut zu beweisen und überwindet durch Daisy nicht nur kleine Hindernisse, sondern auch große Gegensätze, die sie von anderen Menschen trennen. Für Aza wird es ein großes Abenteuer und eine Reise ins Zentrum ihrer Gedankenspirale, der sie zu entkommen versucht. Und ganz nebenbei lernt sie die Liebe kennen. Zu zweit ist man nicht mehr ganz so einsam. Und so fühlt sich Aza nach dem Tod ihres Vaters viel zu oft, einsam und von aller Welt verlassen. Manchmal ist aber nicht alles so schlimm, wie man glaubt ...

Emotionen im Übermaß, und außerdem Leseglück pur - - die Geschichten von John Green sind eine Streicheleinheit für Herz und Seele. "Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken" ist ein Juwel der (Jugend-)Literatur. Hier erfährt man Unterhaltung zum Lachen, zum Weinen, einfach zum Verlieben. Von solch einem Leseerlebnis wird einem nach nur wenigen Sätzen ganz schwindelig. Zwischen zwei Buchdeckeln findet man Erzählkunst auf höchstem Niveau. Der US-amerikanische Autor lässt nicht nur Mädchenherzen wild hüpfen. Mit den Romanen aus seiner Feder kriegt man betörend-schönstes Hollywood-Gefühlskino in die Hände. Vom ersten bis zum letzten Satz kennt bei diesen die Lesebegeisterung keinerlei Grenzen. Man flippt schier aus vor lauter LeseFreude. So grandios wie nichts anderes!

Achtung, Taschentuch-Alarm! John Green schreibt besonders poetisch. Nimmt man eines seiner Werke zur Hand, braucht man gleich mehrere Packungen Tempos. Während der Lektüre von "Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken" weint man regelrecht Sturzbäche von Tränen und strahlt gleichzeitig mit der Sonne um die Wette. Die Story ist genau die richtige Balance zwischen Leichtigkeit und Schwermut. Seufz!

Susann Fleischer 29.01.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info